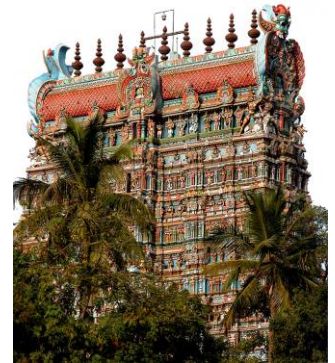




Tour # SI-06: 16-Tage INDIVIDUALREISE: SÜD-INDIEN (jederzeit buchbar ab 2 Personen):

Erleben Sie „Das Alte Indien“ im Süden! Eine idyllische Region mit exotischen Palmenhainen, sagenhaften Tempeln und traumhaften Stränden. Fast unberührt ist es das legendäre tropische Land geblieben, welches schon das mittelalterliche Europa in seinen Bann zog. Zweitausend Jahre alte Tempel, die Klänge uralter Instrumente, die die Menschen zum Gebet, zur Arbeit oder zum Spiel bitten, der Anblick wilder Elefanten oder Menschen in religiöser Ekstase - der Süden rühmt sich einer ganz eigenen Lebensart. Von der Sonne verwöhnt und mit einmaligen Übergängen zwischen sanften Bergen unter warmem Himmel, goldenem Sand, umspült von zwei Meeren und durchzogen von heiligen Flüssen, in denen sich die Gläubigen von ihren Sünden reinigen. Ihre Reiseroute führt Sie in die 3 Bundesstaaten: KARNATAKA, TAMIL NADU, KERALA



„Die Schätze Süd-Indiens“

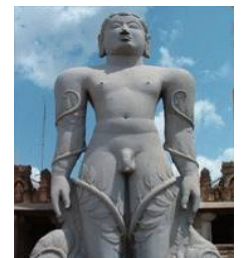
BANGALORE - SRAVANABELGOLA - HASSAN – BELUR & HALEBID – MYSORE - SRIRANGAPATNAM
MYSORE – OOTY – CONOOR - COCHIN – ALLEPPEY (Hausboot-Tour) – PERIYAR Nationalpark
MADURAI – TRICHY - SRIRANGAM – TANJORE – MAHABALIPURAM - KANCHIPURAM - CHENNAI

1.Tag	Abflughafen	Nachm./Abends	Flug nach Bangalore (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
<i>Anmerkung: Diese Reise kann hin und zurück mit Non-Stopp-Flügen der Lufthansa gebucht werden!</i>			
2.Tag	BANGALORE	Nach Mittern.	Nach Ankunft Empfang und Transfer zum Hotel - Pause
		Vormittags	Stadtbesichtigung von BANGALORE
		Nachmittags	Autofahrt nach HASSAN (195km, ca. 4-5Std.) ; unterwegs
	SRAVANABELGOLA		Besichtigung von SRAVANABELGOLA
	HASSAN	Abends	bei Ankunft in HASSAN Check-In im Hotel



BANGALORE: Die Hauptstadt des heutigen Bundesstaates Karnataka, war einst ein Sommererholungsort der britischen Kolonialherren, weil sie dank ihrer Höhe von fast 1000m angenehm kühl liegt. Die am schnellsten wachsende Stadt Indiens zählt ca. 4.2 Mio. Einwohner. Die bedeutende Verwaltungs-, Universitäts- und Industriestadt ist eine der ruhigsten und saubersten Städte des Subkontinents, mit riesigen Gärten und Parkanlagen. Sehenswert sind u.a. der Botanische Garten *Lal Bagh*, der im 18.Jh. angelegt wurde, *Glass House*, *Bull Temple* mit einem monolithischen Nandi; *Vidhana Soudha* ein

neodrawidisches Granitgebäude, das Parlament und Landesregierung Karnatakas beherbergt, das City Museum mit bis zu 5.000 Jahre alten Ausstellungsstücken.



SRAVANA BELAGOLA: Die Attraktion hier, auf dem Gipfel des Indra-Berges, ist die 17,5 Meter hohe Kolossalstatue des Jaina-Heiligen *Gomateswar*, die größte, aus einem Felsblock gehauene, tausend Jahre alte Monolithstatue der Welt. Alle zwölf Jahre findet in Sravana Belagola eine Zeremonie statt, wobei der Priester die Statue mit Kokosnußmilch, Butterfett, Honig, Safran und anderen Kostbarkeiten übergießt. Jain-Pilger aus ganz Indien strömen dann hier zusammen.

3.Tag **BELUR/HALEBID** Ganztags Ausflug zu den Tempelanlagen von BELUR & HALEBID

BELUR und HALEBID: Hier finden sich einige der Höhepunkte der Hoysala-Architektur. Die Tempel besitzen nicht die gigantischen Maße der drawidischen Tempel, doch ist jede Nische, jede Ecke mit einzigartigen Kunstwerken verziert. Auf den Wandreliefs ziehen sich mehr als 2000 Elefanten mit Reitern entlang, von denen keiner dem anderen gleicht. Pferde, Löwen, Vögel, Krieger, mystische Wesen und Blumenmuster werden dargestellt, auch tanzende Götter und Szenen aus dem Ramayana, Mahabharata und der Bhagavata Purana sind zu bewundern. Am schönsten sind die himmlischen Jungfrauen, die einen unglaublichen Liebreiz und große Anmut ausstrahlen. Ein weiteres berühmtes Kunstwerk ist die 17,5 Meter hohe Kolossalstatue des Jaina-Heiligen Gomateswar in Sravana Belagola, die größte Monolithstatue der Welt. Tauchen Sie ein in die Mythen der indischen Götterwelt. - Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Hassan.



4. Tag	HASSAN	Morgens	Weiterfahrt in Richtung Mysore (125km; ca. 3Std.)
	SRIRANGAPATNAM	Mittags	unterwegs Besichtigung von SRIRANGAPATNAM
	MYSORE	Nachmittags	Nach Ankunft in Mysore Check-in im <i>Hotel</i>

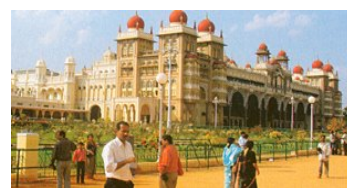
SRIRANGAPATNAM: Etwa 15 km von Mysore entfernt, auf einer Insel im Cauvery-Fluß, liegt die alte Hauptstadt aus dem 18. Jahrhundert. Die von den Briten zerstörten Teile der Stadt sind noch heute als Ruinen, einige teils herausragende Bauten aber noch vollständig erhalten und vermitteln einen guten Eindruck von dem Glanz und der Macht des Reiches.



Sie sehen das Fort, das Mausoleum und den Sommerpalast, der 1784 im nordindischen Moghulstil errichtet wurde. Der fast vollständig aus Teakholz bestehende, zweistöckige Bau steht auf einer quadratischen Plattform inmitten eines ornamental angelegten Gartens. Die teils vergoldeten Innenwände sind mit Fresken, Glas- und Spiegelarbeiten ausgeschmückt. Auch außen ist der Palast teilweise bemalt und von einer Veranda umgeben. Heute ist dort ein Museum untergebracht, in dem verschiedene Besitztümer Tipu Sultans ausgestellt werden.

5. Tag	MYSORE	Vormittags	Stadtbesichtigung von MYSORE (Mysuru)
		Nachmittags	Weiterfahrt in Richtung OOTY (160km; ca. 4 - 5Std.)
	OOTY		Nach Ankunft in Ooty Check-in im <i>Hotel</i>

MYSORE liegt in 770m Höhe inmitten eines dank gemäßigt-tropischen Klimas und fruchtbaren Bodens intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebietes. Eine Stadt, die keiner versäumen sollte, der in Südindien unterwegs ist, da Mysore hat nichts von seinem jahrhundertealten Charme eingebüßt hat.



Der märchenhaft schöne *Amba Vilas*, zählt zu den berühmtesten Palastbauten ganz Indiens. 1897 bis 1912 erbaut, ersetzte der prächtige indo-sarazenische Bau den kurz zuvor abgebrannten alten Palast. Er vereint Elemente der traditionellen hinduistischen, indisch-islamischen, rajputischen und europäischen Architektur. Die geradezu verschwenderische Pracht zeugt vom luxuriösen Lebenswandel der Mysore-Herrscher um die Jahrhundertwende (strenges Fotografierverbot!).



Anschließend fahren Sie ca. 3km außerhalb der Stadt Mysore entfernt, hinauf zum 1160m hohen **CHAMUNDI HILL**. Neben einer tollen Aussicht erwartet Sie hier der Sri Chamundashwari Tempel aus dem 12. Jh. mit einem 40m hohen Gopuram, der aber erst vor etwa 300 Jahren hinzugefügt wurde. Auf halber Höhe steht und der mit 5m Höhe und fast 8m Länge vermutlich größte monolithische Nandi, das Reittier Shivas. Die 1659 aus dem Felsen geschlagene Figur ist eine der größten ihrer Art in ganz Indien. Unweit findet sich auch eine Statue des Dämons Mahishasura.

OOTY: Die weitere Reiseroute führt Sie teilweise durch Naturschutzparks hinauf in die Nilgiri-Berge, nach *Uthagamandalam*, auch einfach Ooty genannt. Wegen seiner angenehm kühlen Höhenlage von 2250 Metern entwickelte es sich während der britischen Kolonialzeit zum Erholungsort. Die Atmosphäre aus dieser Zeit ist bis heute gegenwärtig. Falls es zeitlich machbar ist, könnten Sie nachmittags noch einen Spaziergang im Botanischen Garten von Ooty machen.

6. Tag	OOTY	Vormittags	Zugfahrt mit der <i>Nilgiri Mountain Railway</i> nach CONOOR
	CONOOR		Nach Ankunft in Conoor Weiterfahrt nach COCHIN
	COCHIN	Abends	Nach Ankunft in Cochin Check-in im <i>Hotel</i>

Am Morgen geht es mit der *Nilgiri Mountain Railway*, einer schmalspurigen Bergbahn, auf landschaftlich reizvoller Strecke hinunter nach **CONOOR** (1843m). Hinweis: Es gibt keinen festen Fahrplan für den Toy Train. Falls also der Zug nicht fährt, erfolgt die Fahrt per Pkw. Weiterfahrt mit dem Auto nach Cochin. Die Stadt erstreckt sich über Inseln und Halbinseln und besitzt einen herrlichen Naturhafen. Unweit von hier erreichte Vasco da Gama 1498 als erster Europäer Indien auf dem Seeweg.



Nach der Ankunft in CONOOR erwartet Sie Ihr Chauffeur zur Weiterfahrt nach COCHIN, wo Sie abends eine landestypische KATHAKKALI-Tanzveranstaltung besuchen.

7. Tag	COCHIN	Vormittags	Besichtigung von COCHIN
		Nachmittags	Gelegenheit zu einem Stadtbummel
		Abends	Besuch einer KATHAKKALI-Tanzveranstaltung

COCHIN: Eine lebendigen Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n. Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

In der geschichtreichen Stadt besuchen wir den *Dutch Palace* (*Freitags geschlossen*), *Fort Cochin* (Weltkulturerbe) und die *St. Francis* Kirche, die älteste europäische Kirche in Indien, mit dem Grabmal des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel *Mattancherry*, mit Besichtigung der Synagoge (*Samstags geschlossen*) aus dem Jahre 1567 auf dem Programm.

Nach dem Besichtigungsprogramm empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch die Basar-Strassen mit einem interessanten Angebot an Antiquitäten und Kunsthandwerk.

KATHAKKALI: Die farbenprächtigen *Kathakkali*-Tänze, die Sie Abends sehen, sind zum Teil über 2000 Jahre alt. Es ist eine spektakuläre Mischung aus Drama, Tanz, Musik und Ritual. Charaktere mit lebendig bemalten Gesichtern und aufwändigen Kostümen erzählen Geschichten aus den Hindu-Epen *Mahabharata* und *Ramayana*. Typisch für Kathakali ist, dass alle Rollen, auch die weiblichen, von männlichen Darstellern gespielt werden. Mimik, Gestik und Choreografie erfordern ein hohes Maß an Disziplin. Die Ausbildung von Kathakali-Tänzern beginnt typischerweise schon im Kindesalter, und dauert bis zu 10 Jahre.



8.Tag	COCHIN	Morgens	Weiterfahrt zu den Hausbooten in ALLEPPEY (60km; ca.1Std.)
	ALLEPPEY	Mittags	Check-in auf dem Hausboot
		Nachmittags	Bootsfahrt durch die Lagunen der Backwaters
		Abends	Übernachtung auf dem Hausboot (mit Vollpension)

BACKWATERS sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1900 km² wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Zur Warenbeförderung nutzen die Einheimischen insbesondere die traditionellen Lastenkähne (*Kettuvallam*), die heutzutage oft zu komfortablen Hausbooten für Touristen umgebaut wurden.



HAUSBOOT-TOUR: Nach der morgendlichen Fahrt zur Anlegestelle in Alleppey steigen Sie um, in ein Hausboot. Diese Boote im Stil alter Reiskähne, sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden: Mit Schlafräumen, Badezimmern, Dusche und WC, Salon bzw. überdachtem Esszimmer im Freien.



Die Stimmung in den berühmten Backwaters, der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen, lassen sich am besten bei einem Tag auf einem Hausboot erleben.

Wenn es Abend wird auf den Backwaters, zünden die Fischer zur Mückenabwehr die Öllampen und Räucherwerke an. So wandern Reihen von kleinen Lichtern langsam übers Wasser, und die Luft ist erfüllt vom Duft exotischer Gewürze - ein romantisches Erlebnis! Zu den Mahlzeiten werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen auf Bananenblättern serviert. Übernachtung mit Vollpension auf dem Hausboot.



9.Tag	ALLEPPEY	Morgens	Nach Frühstück Check-Out auf dem Hausboot
		Mittags	Weiterfahrt nach PERIYAR (ca.150km, ca.3,5Std.)
	PERIYAR	Nachmittags	Nach Ankunft Check-in im <i>Hotel</i>
		Nachmittags	Geführter Spaziergang durch die Gewürzplantagen

PERIYAR Gewürzgärten: Nachmittags unternehmen Sie einen Spaziergang durch eine GEWÜRZPLANTAGE. Sie erfahren Wissenswertes über die seit jeher begehrten Gewürze Indiens. Schon als der Portugiese Vasco da Gama den Seeweg nach Indien (1497 - 1499) entdeckte, landete er an der Malabarküste und verkündete offen und ehrlich: "Ich komme des Christentums wegen und der Gewürze", womit er hauptsächlich den Pfeffer, aber auch Safran, Ingwer und Zimt meinte.



10.Tag	PERIYAR	Morgens	Boots-Safari im Nationalpark zur Tierbeobachtung
		Mittags	Check-Out und Weiterfahrt nach MADURAI (160km, ca. 4Std.)
	MADURAI	Nachmittags	Nach Ankunft Check-in im <i>Hotel</i>
		Abends	Besuch des MEENAKSHI-Tempels zur Gebetsstunde

MAHABALIPURAM liegt etwa 60km südlich von Madras an der Bucht von Bengalen. Im 7.Jh. als Hafenstadt gegründet, gilt die Stadt heute als Wiege der dravidischen Tempelbaukunst. Bekannt sind die zahlreichen vollendeten und unvollendeten Monolith-Bauten und der schöne *Küstentempel*. In malerischer Lage, umgeben von Sandstränden und Meer, können Sie hier Tempel und Steinmetzarbeiten aus dem 7./8.Jh. studieren. So z.B. *Arjuna's Penance*, das größte Felsrelief der Welt (27m lang, 9m hoch); die Gruppe der fünf *Rathas* (monolithische Tempel in Form von Prunkwagen), sowie den *Strand-Tempel*.



KANCHIPURAM zählt zu den "7 heiligen Städten" des Hinduismus. Shiva und Vishnu werden hier gleichermaßen verehrt. Nacheinander war Kanchipuram die Hauptstadt der Pallava-, der Chola- und der Vijayanagar-Könige und ist auch als „Stadt der tausend Tempel“ bekannt. Tatsächlich sind noch rund 200 hinduistische Tempel erhalten, davon mehrere herausragende Bauten aus dem 7./8. Jahrhundert.

Aus dem Überangebot an Tempeln werden Sie die wichtigsten, nämlich den Kailasanatha-Tempel, den Vaikunthaperumal-Tempel, sowie den Ekambareshwara-Tempel besuchen. - Kanchipuram ist außerdem auch für seine handgewebten, hochwertigen Seidenstoffe sehr bekannt. Falls Sie vorhaben, in Indien erstklassige Seide zu kaufen, dann sollten Sie es hier tun.

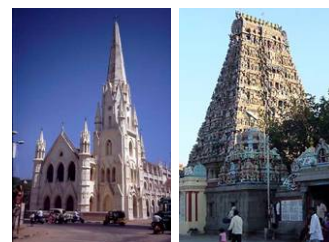


Abends Rückfahrt zum Strand-Hotel in Mahabalipuram.

Variationsmöglichkeit: Bade-Verlängerung in einem Strand-Hotel in MAHABALIPURAM / CHENNAI

15.Tag	MAHABALIPURAM	Vormittags	Zur freien Verfügung bis Check-Out (12:00)
	CHENNAI	Nachmittags	Fahrt nach CHENNAI (60km, ca. 1Std.) kleine Stadtbesichtigung von CHENNAI
		Abends	Transfer zum Flughafen Chennai

CHENNAI (MADRAS) hat eine 2000-jährige Geschichte. Chinesen, Phönizier, Griechen, Römer, später Portugiesen und Franzosen, Armenier und Araber verkehrten hier und tauschten Waren. Bedeutung erlangte der Ort aber erst 1639 als die East India Company hier ihre erste Handelsniederlassung in Indien gründete. Heute ist es eine bedeutende Industriestadt und zusammen mit Bombay bedeutendster Produktionsort populärer indischer Filme, so daß es Beinamen „Mollywood“ trägt.



Bei der kleinen Stadtbesichtigung besuchen Sie das von den Briten im 17.Jh. erbaute Fort, heute Sitz der Regierung, die Thomas-Kathedrale, wo sich die Grabstätte des Apostels Thomas befindet und können an der Promenade der Marina Beach entlang bummeln, einem der längsten Strand der Welt.

INFO: Je nach gebuchtem Rückflug können Sie entweder noch in einem Restaurant ein Abendessen einnehmen (fakultativ) und sich etwas erfrischen, oder Sie buchen noch 1 Nacht in einem Hotel in Chennai dazu.

16.Tag	CHENNAI	nach Mittern. Rückflug
		(Lufthansa ca. 01:45 Uhr, Qatar ca. 04:40 Uhr, Emirates ca. 21:40 Uhr)

Programmänderungen vorbehalten!



„Die Schätze Süd-Indiens“

BANGALORE - SRAVANABELGOLA - HASSAN – BELUR & HALEBID – MYSORE - SRIRANGAPATNAM
 MYSORE – OOTY – CONOOR - COCHIN – ALLEPPEY (Hausboot-Tour) – PERIYAR Nationalpark
 MADURAI – TRICHY - SRIRANGAM – TANJORE – MAHABALIPURAM - KANCHIPURAM - CHENNAI

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter jeweils bei Ankunft und Abflug
- 14 Übernachtungen in einer der nachfolgend beschriebenen Hotel-Kategorien Ihrer Wahl
- Verpflegung: Übernachtungen mit Frühstück; Vollpension auf dem Hausboot
- Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug mit Privat-Chauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan
- Alle Eintrittsgelder für die im Reiseplan gelisteten Besichtigungen
- Örtliche, englischsprachige Stadtführer für die angegebenen Besichtigungen
- Zugfahrt mit der Nilgiri Mountain Railway von Ooty nach CONOOR
- Rikscha-Fahrt in Madurai; Kathakali-Tanzvorführung in Cochin
- Boots-Safari im Periyar Nationalpark (soweit verfügbar); Hausboot-Tour in den Backwaters
- Informationsmaterial zur Vorbereitung der Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/ab Indien (tagesaktuelle Preise z.B. Lufthansa, auf Anfrage)
- Visagebühren (Unterlagen bekommen Sie bei Buchung von Gecco-Tors)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, extra Taxis usw.
- Programm-erweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Zimmer-Zuschläge in den Weihnachtsferien; sowie obligat. Zuschläge für Festtags-Dinner

Unsere Hotelvorschläge (gute bzw. gehobene Mittelklasse):

Sie können unter 2 verschiedenen Hotelkategorien wählen: Preis pro Pers. im DZ

14 Ü/F	Stadt	Hotelvorschläge 1		Hotelvorschläge 2	
01	Bangalore	Royal Orchid	Standard Room	Jayamahal Palace	Standard
02	Hassan	Hoysala Village	Cottage	Ashok Hassan	Standard
01	Mysore	Royal Orchid Metropole	Standard Room	Sandesh the Prince	Executive/Superio
01	Ooty	Fortune Sullivan Court	Standard Room	The Monarch	Standard
02	Cochin	Le Meridien / Trident Cochin	Deluxe Room	Gokulam Park Inn /The Pride	Superior Room
01	Alleppy	Hausboot klimatisiert	A/c House boat	A/c Houseboat	
01	Periyar	Cardamom County	Cottages	Treetop Hotel	Deluxe Room
02	Madurai	GRT Regency / Sangam	Standard	GRT Regency / Sangam	Standard
01	Tanjore	Sangam Hotel	Standard	Breeze Residency	Standard
02	Mahabalipuram	Radisson Resort Temple Bay	Garden View Chalet	Chariot Beach Resort	Standard
--	Chennai	--			
Saison:		1.10. – 19.12.11 / 16.01. – 30.04.12		1.10. – 19.12.11 / 16.01. – 30.04.12	
<i>bei 2 Teilnehmern p.P.Dz</i>		1.934 €		1.499 €	
<i>bei 3 Teilnehmern p.P.Dz</i>		1.689 €		1.255 €	
<i>bei 4 - 5 Teiln. p.P. DZ</i>		1.611 €		1.176 €	
<i>Einzelzimmer-Zuschlag</i>		905 €		576 €	
<i>Halbpension -Zuschlag</i>		226 €		195 €	
<i>Begleitender, deutschsprechender Studienreiseleiter</i>		1.350 € pro Gruppe			

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Bitte beachten Sie:

- Diese Tour ist jederzeit buchbar (Preis für Einzelgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen verlängert werden.
- Je nach der von Ihnen gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren.
- Zu Hauptreisezeit an Weihnachten/Silvester 20.12. – 15.01.2012 kann es zu Zuschlägen kommen.
- Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen.
- Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Sollte ein Hotel keine Kapazitäten frei haben, bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen – gleichwertige Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es dadurch zu einer Preiszuschlägen oder Minderungen kommt. Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.

Gerne arbeiten wir auch ein passendes ANSCHLUSSPROGRAMM für Sie aus. Fragen Sie uns!